

was tun!

zeichnen

Dieses Kit (Karte) nehmt Ihr mit durch die Ausstellung und es gibt Euch Ideen für das automatische Selbsterkunden:

Zeichnen > *Rot*

Schreiben > *Blau*

Wahrnehmen und Bewegen > *Grün*

Dabei gibt es keine festen Regeln für die Benutzung. Bitte verwendet die Zeichen- und Schreibmaterialien ausschließlich auf den vorgesehenen Tischen.

Kontrolle abgeben

Einen Stift in die „falsche“ Hand nehmen (als Rechtshänder_in in die linke, als Linkshänder_in in die rechte), mit der Hand über das Blatt gleiten und zeichnen ...

Blicklos durch das Linienwirrwarr

Den Blick heben, einen Punkt im Raum ansehen und den Stift ohne abzusetzen und ohne auf das Blatt zu schauen über das Blatt führen ...

Zeichnen, was das Zeug hält

Ein Blatt vor sich auf den Tisch legen, einen Stift in die Hand nehmen, Melodie im Kopf summen, Augen (komplett) zu und durch ...

Der Stift gibt den Punkt an

Stift mit der Mine nach unten fallen lassen; wo er hinfällt, einen Punkt zeichnen – wiederholen, wiederholen, wiederholen und dann Linien ziehen ...

Wenn Ihr noch bessere Ideen habt, nur drauf los! Und schickt sie auch gerne an uns
kunstvermittlung-lenbachhaus
@muenchen.de

what to do!

draw

Take this kit with you into the exhibition;
it will give you some ideas for automatic self-exploration:

draw > *red*

write > *blue*

perceive and move > *green*

There are no set rules for how to use the kit.
Please use the drawing and writing material only
on the designated tables.

Give up control

Take a pencil in the “wrong” hand
(if you’re right-handed, use your left hand,
and if you’re left-handed, use your right);
glide over the paper with your hand and draw ...

Navigate blind through the tangle of lines

Look up and fix your gaze
on a random point in the space;
then guide the pencil across the paper
without stopping or looking down ...

Draw like there’s no tomorrow

Place a piece of paper on the table,
pick up a pencil, hum a melody in your head,
keep your eyes (completely) closed—
and let loose ...

The pencil specifies the dot

Drop the pencil with the tip pointed downward;
wherever it falls, draw a dot. Do the same thing
again and again and again, and then connect
the dots ...

If you have even better ideas, then go for it!
And send them to us:

kunstvermittlung-lenbachhaus
@muenchen.de

was tun!

schreiben

Dieses Kit (Karte) nehmt Ihr mit durch die Ausstellung und es gibt Euch Ideen für das automatische Selbsterkunden:

Zeichnen ▶ *Rot*

Schreiben ▶ *Blau*

Wahrnehmen und Bewegen ▶ *Grün*

Dabei gibt es keine festen Regeln für die Benutzung. Bitte verwendet die Zeichen- und Schreibmaterialien ausschließlich auf den vorgesehenen Tischen.

Der Raum formt den Text

Geht durch die Ausstellung und macht Jagd nach Wörtern – haltet alle Eindrücke, Gedanken und Überlegungen auf Papier fest. Das Papier liegt auf den Arbeitstischen für Euch bereit ...

Der Zufall macht den Text

Wählt einen Textschnipsel aus der Ausstellung, setzt ihn an den Anfang oder ans Ende des Papiers; Euer Text kann nun an die Vorgabe anschließen oder mit ihr enden ...

Wenn Ihr noch bessere Ideen habt,
nur drauf los! Und schickt sie auch gerne an uns
kunstvermittlung-lenbachhaus
@muenchen.de

what to do!

write

Take this kit with you into the exhibition;
it will give you some ideas for automatic self-exploration:

draw ▶ *red*

write ▶ *blue*

perceive and move ▶ *green*

There are no set rules for how to use the kit.
Please use the drawing and writing material only
on the designated tables.

The space forms the text

Walk through the exhibition and hunt for words—
record all your impressions, thoughts, and reflections
on a sheet of paper. The sheets are prepared
for you on the work tables ...

Random chance determines the text

Select a fragment of text from anywhere in the exhibition;
write this down at the top or bottom of the paper;
your own text can now begin
or end with this random text fragment ...

If you have even better ideas, then go for it!
And send them to us:

kunstvermittlung-lenbachhaus
@muenchen.de

was tun!

wahrnehmen & bewegen

Dieses Kit (Karte) nehmt Ihr mit durch die Ausstellung und es gibt Euch Ideen für das automatische Selbsterkunden:

Zeichnen ▶ *Rot*

Schreiben ▶ *Blau*

Wahrnehmen und Bewegen ▶ *Grün*

Dabei gibt es keine festen Regeln für die Benutzung. Bitte verwendet die Zeichen- und Schreibmaterialien ausschließlich auf den vorgesehenen Tischen.

Die Zahl entscheidet das Werk

Eine Zahl zwischen 20 und 200.000.000.000.000.000.000 aussuchen; losgehen, zählen, den Raum bis zu dieser Zahl abschreiten und vor dem nächsten Werk stehen bleiben ...

Der Klang bestimmt die Form

In den Raum hören – versucht, die Stimmen, die Schritte und die Atmosphäre zu zeichnen ...

Wenn Ihr noch bessere Ideen habt,
nur drauf los! Und schickt sie auch gerne an uns
kunstvermittlung-lenbachhaus
@muenchen.de

what to do!

perceive & move

Take this kit with you into the exhibition;
it will give you some ideas for automatic self-exploration:

draw ▶ *red*

write ▶ *blue*

perceive and move ▶ *green*

There are no set rules for how to use the kit.
Please use the drawing and writing material only
on the designated tables.

The number decides which work

Choose a number between 20 and 200,000,000,000,000,000;
start walking, counting each step; keep walking through the
space until you reach the number you chose, and stop in front of
the next closest work ...

The sound determines the form

Listen to the space—try to draw the voices, the footsteps,
and the atmosphere ...

If you have even better ideas, then go for it!
And send them to us:

kunstvermittlung-lenbachhaus
@muenchen.de